

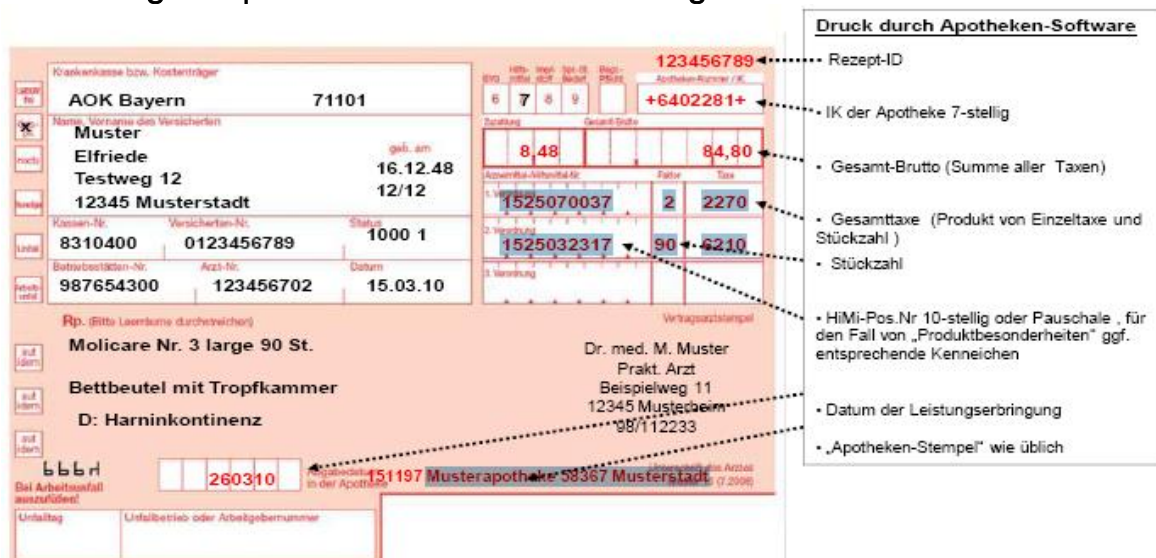
Rezeptbedruckung nach § 302 SGB V

Empfehlung zur Bedruckung von Muster 16-Rezepten bei Hilfsmitteln nach den Regelungen gemäß § 302 SGB V

Hilfsmittel-Rezepte, zu denen laut bestehenden Hilfsmittelversorgungsverträgen eine Abrechnung nach § 302 SGB V erfolgen muss, sollten immer wie folgt bedruckt werden:

- **Rezept-Feld Arzneimittel-/Hilfsmittel-/Heilmittel-Nr.:** 10-stellige Hilfsmittelnummer
- **Rezept-Feld Faktor:** Stückzahl
- **Rezept-Feld Taxe:** Gesamt-Taxe (Produkt von Einzelpreis und Stückzahl)

Bedruckungsbeispiel für Hilfsmittel-Verordnung



Druck durch Apotheken-Software

- Rezept-ID
- IK der Apotheke 7-stellig
- Gesamt-Brutto (Summe aller Taxen)
- Gesamttaxe (Produkt von Einzeltaxe und Stückzahl)
- Stückzahl
- HiMi-Pos.Nr 10-stellig oder Pauschale, für den Fall von „Produktbesonderheiten“ ggf. entsprechende Kennzeichen
- Datum der Leistungserbringung
- „Apotheken-Stempel“ wie üblich

Die rot markierten Angaben werden durch die Apotheke, die schwarzen Angaben durch den Arzt bedruckt!

Sonderregelung

Laut Hilfsmittelversorgungsvertrag zwischen LAV Niedersachsen und BKK Landesverband Mitte werden Hilfsmittelverordnungen wie folgt bedruckt:

- **Rezept-Feld Arzneimittel-/Hilfsmittel-/Heilmittel-Nr.:** PZN
- **Rezept-Feld Faktor:** Packungsanzahl
- **Rezept-Feld Taxe:** Packungspreis

Der Vertrag gilt seit: 01.06.2010 (nach § 302 SGB V muss so ab dem 01.09.2010 abgerechnet werden). Anhand einer Umsetzungstabelle setzen wir als Ihr Rechenzentrum die PZN und die Packungen in der Datenlieferung zu Hilfsmittelnummern und Stückzahlen um.